

Gestaltete Reaktion

Kryon durch Lee Carroll, Basel, Schweiz, 22.9.2018

Übersetzung: Silvia Autenrieth

Seid begrüßt meine Lieben, ich bin Kryon vom magnetischen Dienst. Für jene, die dies später hören: Wir befinden uns in Basel in der Schweiz. Vor nicht ganz einer Woche waren wir in Österreich auf dem Gipfel eines Berges. Und für euch und die Zuhörer möchte ich noch einmal Rückblick halten auf das, was dort gesagt wurde. Denn es hat etwas mit dem Alltag zu tun und den Dingen, die praktikabel sind. Einige von euch haben noch nie zuvor ein Channeling gehört, vielleicht nicht in dieser Form. Ihr fragt vielleicht: Woher kommt die Stimme? Sie kommt offensichtlich von einem Menschen, unter dem Einfluss dessen, was sein höheres Selbst ist, und der Energie, die es geschaffen hat.

Was habt ihr für ein Gefühl, meine Lieben, bei den Botschaften, die hier so auf euch zukommen? Ist es zu merkwürdig? Zu denken, dass ein Mensch sich auf die andere Seite des Schleiers begeben kann, um einen flüchtigen Blick auf diese Botschaften zu werfen und sie mit sich zurückzubringen. Nun, der Mensch ist nirgendwo hingegangen. Alle Weisheit von der anderen Seite des Schleiers wohnt dem Menschen inne. Euer Bewusstsein kann Portale in euch selbst aufstoßen und ihr könnt buchstäblich das Antlitz Gottes berühren – oder was auch immer ihr Gott nennt. Der Schöpfer selbst ist in dir. Und da sind so viele wunderbare Werkzeuge.

Vielleicht gehört ihr zu denen, die sagen: Naja, ich bekomme meine Information aus der Schrift und nicht von einem Mann auf dem Stuhl. Denn die Schriften sind das Wort Gottes. Meine Lieben, ich werde es noch einmal sagen, so wie ich es schon so viele Male zuvor gesagt habe: Die Schrift ist das Wort von Menschen unter dem Einfluss Gottes – ziemlich ähnlich wie das, was ihr jetzt gerade hört. Alle Schriften sind genau so entstanden, dass ein Mensch in Berührung kommt mit der Schönheit und der Liebe und dem Mitgefühl auf der anderen Seite des Schleiers und Botschaften übermittelt, die rein sind, die einen Sinn ergeben, die euch nicht auftragen, irgendetwas zu tun oder irgendein Prinzip von euch zu verletzen, sondern euch stattdessen dazu bringen euch zu öffnen und vielleicht etwas Größeres zu sehen als je zuvor.

Auf dem Gipfel dieses Berges in Österreich begannen wir auf das einzugehen, was wir eine Erfahrung hoch oben auf dem Berg nennen. Wenn du hoch oben bist und dein Blick schweift über die Felder und die Seen, dann mindert das manchmal deine Sorgen oder sie verschwinden vielleicht sogar. Wir haben gesagt, dass die Piloten sich in einem fast alle einig sind, wenn sie mit dem Fliegen beginnen, nämlich dass sie das Gefühl haben, sobald sie über den Wolken sind, fällt der ganze Stress von ihnen ab. Es scheint einfach, als stünde man über den Dingen. Und darauf möchte ich also nun eingehen.

Ihr seid auf dem Gipfel des Berges und es wird Zeit, nach Hause zurückzukehren. Und euch geht vielleicht durch den Kopf: Es war eine gute Zeit dort, aber jetzt muss ich nach Hause zurück zu dem Stress, zu dem Drama, vielleicht zu den Problemen. Und du sagst: Deshalb komme ich ja rauf auf den Berg, damit ich zumindest ein bisschen mal frei sein kann davon.

Ich möchte also mit euch auf Stress näher eingehen. Was ist es, was euch stresst? Und du sagst vielleicht: »Kryon, du kennst nicht mein Leben und wenn du's kennen würdest, dann würdest du's schon sehen. Die Menschen, mit denen ich arbeiten muss, und die, mit denen ich zusammenarbeiten muss, für die ich Sachen machen muss, und mit denen ... das ist Stress schon von dem Moment an, wo ich aufstehe morgens.« Und jeder hat dazu seine eigene Geschichte.

Was ist Stress, meine Lieben? Ich möchte das heutige Channeling mit dem Titel versehen: »Die Wissenschaft der Reaktion«. Stress wird ausgelöst durch deine Reaktion auf etwas oder jemanden. Und die Wissenschaft sagt, es ist eine Energie der Abstoßung und der Anziehung – Ursache und Wirkung. Ein Mensch macht etwas und du reagierst darauf. Eine Situation tritt auf und du reagierst. Ich stelle die Frage: Wo ist der Stress? Ist er in der Person vor dir oder in der Situation oder entsteht er durch deine Reaktion? Und die Antwort lautet: In dir ist er.

Durch die Erfahrung oben auf dem Berg bist du also von dieser Reaktion fern. Die Bäume und der Himmel sind voller Frieden dort und auf deine lineare Weise ist es dann so, wenn du dich wieder den Berg hinunter begibst, dass du dir den Stress in deinem Leben erschaffst.

Was, wenn es möglich wäre, nicht zu reagieren? Oder so zu reagieren, dass es friedvoll ist für dich? Vielleicht könnte es irritierend sein für die anderen. Was wäre, wenn du die Werkzeuge hättest, deine Reaktion zu steuern. Die Wissenschaft der Reaktion würde dann so aussehen, dass du entscheidest, wie du reagierst. Ich will, dass du dir mit mir einmal etwas vorstellst. Begib dich an einen stressigen Ort, vor diejenigen, die dieses Drama in deinem Leben auslösen, und sieh es für einen Moment losgelöst von dir in

deiner Reaktion. Tu einfach mal kurz so, »als ob«. Vielleicht so, als würde ein Film vor dir ablaufen, und du schaust ihnen einfach zu, wie sie das machen, was sie eben machen. Aber in dir kommt keine Reaktion, du fühlst nichts. Stell dir einmal vor, wie das wäre, wenn du diese Erfahrung auf dem Gipfel des Berges mit dir hinunternehmen könntest. Und du lernst, deine Reaktionen zu kontrollieren, die Bäume und den Himmel an ihren Ort zu setzen.

Oh, da gibt es diejenigen, die sagen: »Kryon, ich weiß nicht so recht – das klingt schwer.« Weißt du, was mir schwer vorkommt und heftig? Dass ihr euch willentlich solche Stressreaktionen erschafft. Das klingt hart für mich und heftig. Das verändert chemisch etwas bei euch.

Meine Lieben, wie würde es euch gefallen, euch chemisch in die andere Richtung zu verändern? Vielleicht ist es das erste Mal, dass euch jemand sagt, dass ihr darüber die Kontrolle habt. Vielleicht kennt ihr Menschen, die diese Erfahrung oben auf dem Berg mit sich herumtragen, weil sie im Lot sind und friedvoll im gleichen Umfeld, wo du unter Stress bist. Meine Lieben, das ist euer Recht, das ist die Ahnenreihe des Menschen. Du bist in aller Herrlichkeit geboren auf diesem Planeten und man hat dir die Fähigkeit verliehen diese Dinge zu tun und gezeigt, wie du arbeiten kannst mit dem Mitgefühl, das du hast.

Und noch etwas: Ich habe euch schon gesagt, dass Stress chemisch etwas verändert bei euch. Was geschieht, wenn du erfährst, dass etwas nicht stimmt mit dir, in deinem Inneren, einem Ort, den du nicht sehen kannst und begreifst, weil du kein medizinisches Wissen hast. Und die Reaktion, meine Lieben, ist Angst. Angst würgt das Mitgefühl und den gesunden Menschenverstand ab. Angst verändert deine Körperchemie und lädt eine Krankheit geradezu ein – alles durch deine Reaktion.

Was, wenn du die Erfahrung oben auf dem Berg an einen Ort tragen könntest, wo du Heilung finden kannst, dich selbst heilst, einfach indem du deine Reaktionen steuerst? Das sind die Dinge, die heute auch vermittelt werden, wie ihr das Handwerkszeug bekommt, das selbst zu bewirken, für euch selbst und andere, weil das in eurer Ahnenreihe steckt. Und deshalb seid ihr vielleicht hier, um diese Botschaft zu hören.

Es ist eine kurze Botschaft, weil es so konzipiert wurde, genau so wie es das in Österreich war. Und wir kommen mit mehr zurück.

Aber fürs Erste, meine Lieben, laden wir euch ein, als andere von hier wegzugehen, als ihr gekommen seid.

Und so ist es.